

Fahrradforum

05.12.2024



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung / Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle / Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2024
3. Kurzbericht Stadtverwaltung
4. „Radverkehr in Rostock“ – Teil II: Radverkehrskonzept 2014 + Fortschreibung
5. Bürgeranregungen / Sonstiges

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Informationsvorlage - 2024/IV/0356

- Standorte für Fahrradreparatursets an zentralen Plätzen im Stadtgebiet bzw. an Punkten entlang der gebauten oder geplanten Radschnellwege
- Einbeziehung weiterer Fach- sowie Ortsämter und Ortsbeiräte
- Synergieeffekte im Rahmen des Ausbaus von Mobilpunkten
- Standorte 2024: Klenow Tor (Groß Klein), Helsinkier Straße (Lütten Klein), Hannes-Meyer-Platz (Dierkow) & Dierkower Kreuz (Dierkow)
- Standorte 2025/26: Markt Reutershagen, S-Bahnhaltepunkt WMD Werft, Kirchenplatz WMD, Albert-Einstein-Straße / Campus Südstadt



3. Kurzbericht Stadtverwaltung

2024/AF/0300-01 (SN) – Fahrradstraßen in Rostock

- Fahrradstraßen sind, im Vergleich zum Neubau von Radwegen, für Städte und Gemeinden eine relativ schnelle und einfache Lösung, um flächendeckend sichere und sichtbare Wege für Radfahrende anzubieten – und damit mehr Menschen zum Radfahren zu motivieren.
- Allgemeines Ziel ist es, Fahrradstraßen systematisch einzusetzen, um im Radverkehrsnetz Verbindungen zwischen wichtigen Quellen und Zielen zu schaffen oder bereits bestehende Hauptrouten aufzuwerten. Dabei sind Fahrradstraßen mit dem weiteren Radverkehrsnetz zu verknüpfen, um ein durchgehendes, lückenloses Netz zu schaffen.
- Für Fahrradstraßen kommen innerorts vor allem Erschließungsstraßen in Betracht, oftmals in bestehenden Tempo-30-Zonen.
- Die Hauptfunktion einer Fahrradstraße besteht darin, den Radverkehr zu fördern und zu schützen, indem sie eine klare Priorität für Fahrräder schafft.

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

2024/AF/0300-01 (SN) – Fahrradstraßen in Rostock

- Abstimmungen 2022 zwischen OB Madsen, Senator Matthäus und Amt für Mobilität über folgende mögliche Fahrradstraßen:

Fahrradstraße	Prüfergebnis
Elmenhorster Weg, Lichtenhagen	Mindestbreite < 4,00 m, daher keine Fahrradstraße; Weiterhin Tempo-30-Zone
Theodor-Körner-Straße, Evershagen	Pilotprojekt läuft
Barnstorfer Straße/ Groß Schwaßer Weg (bis Westfriedhof), Gartenstadt / Stadtweide	Planung erfolgt ab 2025 durch den LK Rostock
Tiergartenallee, Gartenstadt / Stadtweide	umgesetzt
Damerower Weg, Biestow / Südstadt	gemeinsamen Geh- und Radweg angeordneten, daher wird von einer Fahrradstraße abgesehen
Groß Stover Straße, Biestow	Planungen für einen parallelen Geh- und Radweg laufen
Schwaaner Landstraße, Südstadt	Prüfprozess ist in der 2024/BV/0203 dargelegt

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

2024/AF/0300-01 (SN) – Fahrradstraßen in Rostock

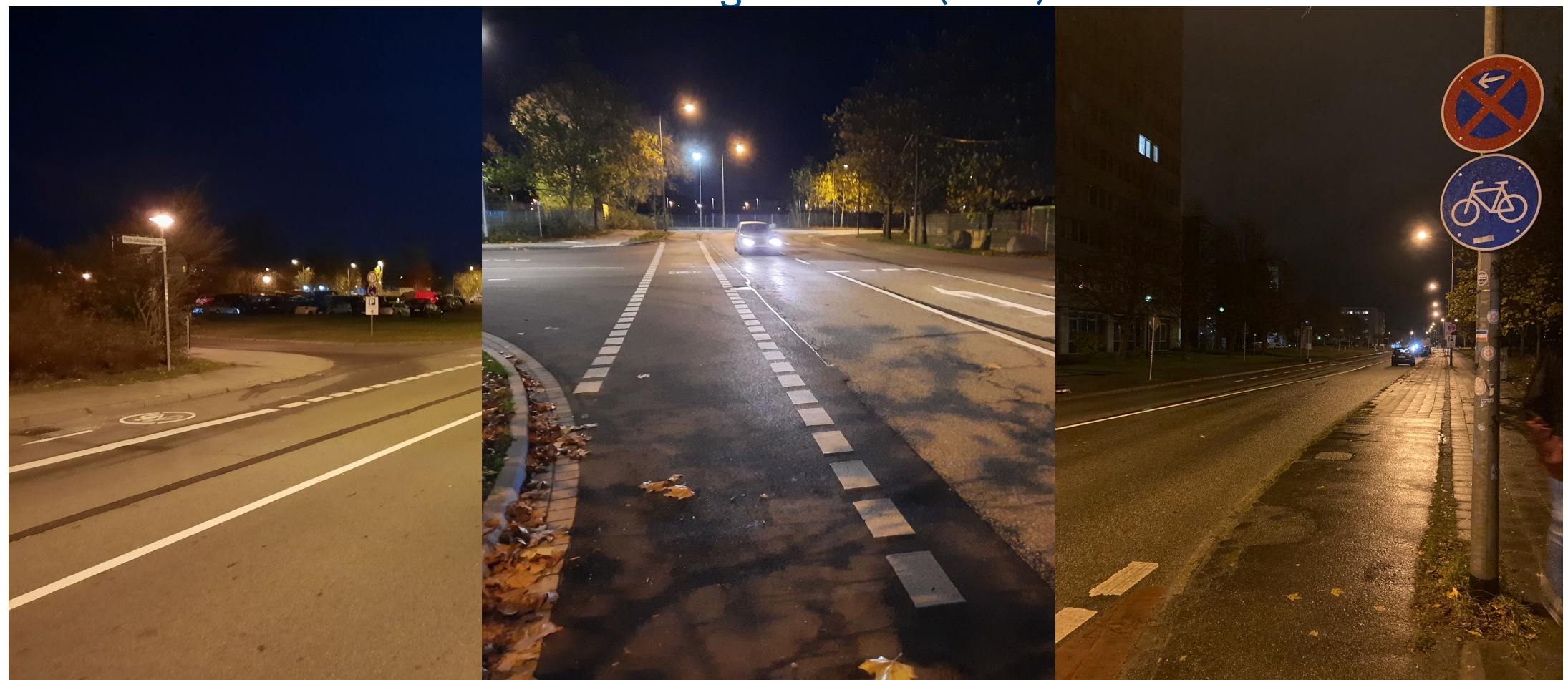
- Abstimmungen 2022 zwischen OB Madsen, Senator Matthäus und Amt für Mobilität über folgende mögliche Fahrradstraßen:

Fahrradstraße	Prüfergebnis
Waldemarstraße, Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Wegeverbindung eignet sich für Fahrradstraße, aber schlechter baulicher Zustand; tiefergehende Untersuchung im Mobilitätskonzeptes der KTV
Grubenstraße, Stadtmitte	Aufgrund der Schrägparkstände ist die Grubenstraße nicht als Fahrradstraße geeignet
Kempowski-Ufer, Stadtmitte	Aufgrund der laufenden Baumaßnahmen ist die Fahrradstraße für 2025 vorgesehen
Petridamm, Brinckmansdorf	Petridamm (Hausnummer 3i-15) soll 2025 als Fahrradstraße ausgewiesen werden
Riekdahler Weg, Brinckmansdorf	nur bedingt als Fahrradstraße geeignet; eine tiefergehende Untersuchung erfolgt in der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes ab 2025
Stuthöfer Weg, Stuthof	Der Fahrbahnzustand entspricht nicht den Anforderungen einer Fahrradstraße, zudem fehlt die Einbindung in das weiterführende Radverkehrsnetz.

3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Baumaßnahmen / Investitionen / Sonstiges

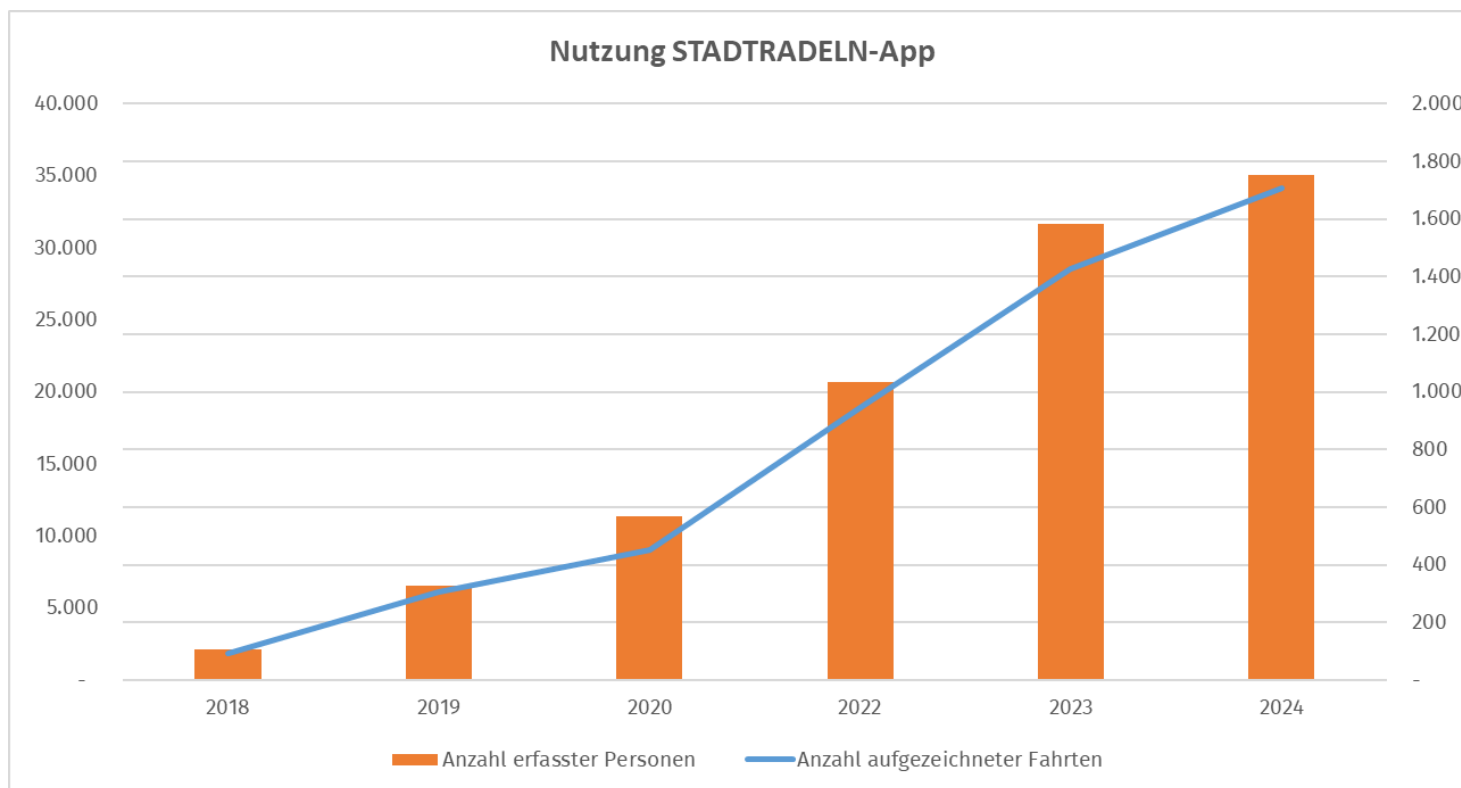
- Radfahrstreifen Erich-Schlesinger-Straße (DMR)



3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Baumaßnahmen / Investitionen / Sonstiges

- Daten Stadtradeln 2024 liegen vor
- 180.018 km aufgezeichnete Strecke (+18%)



3. Kurzbericht Stadtverwaltung

Termine Fahrradforum 2025

- 27. Februar
- 15. Mai
- 10. Juli
- 16. Oktober
- 11. Dezember

4. Radverkehr in Rostock

I: Grundzüge der Planung

II:
**Radverkehrskonzept
2014 +
Fortschreibung**

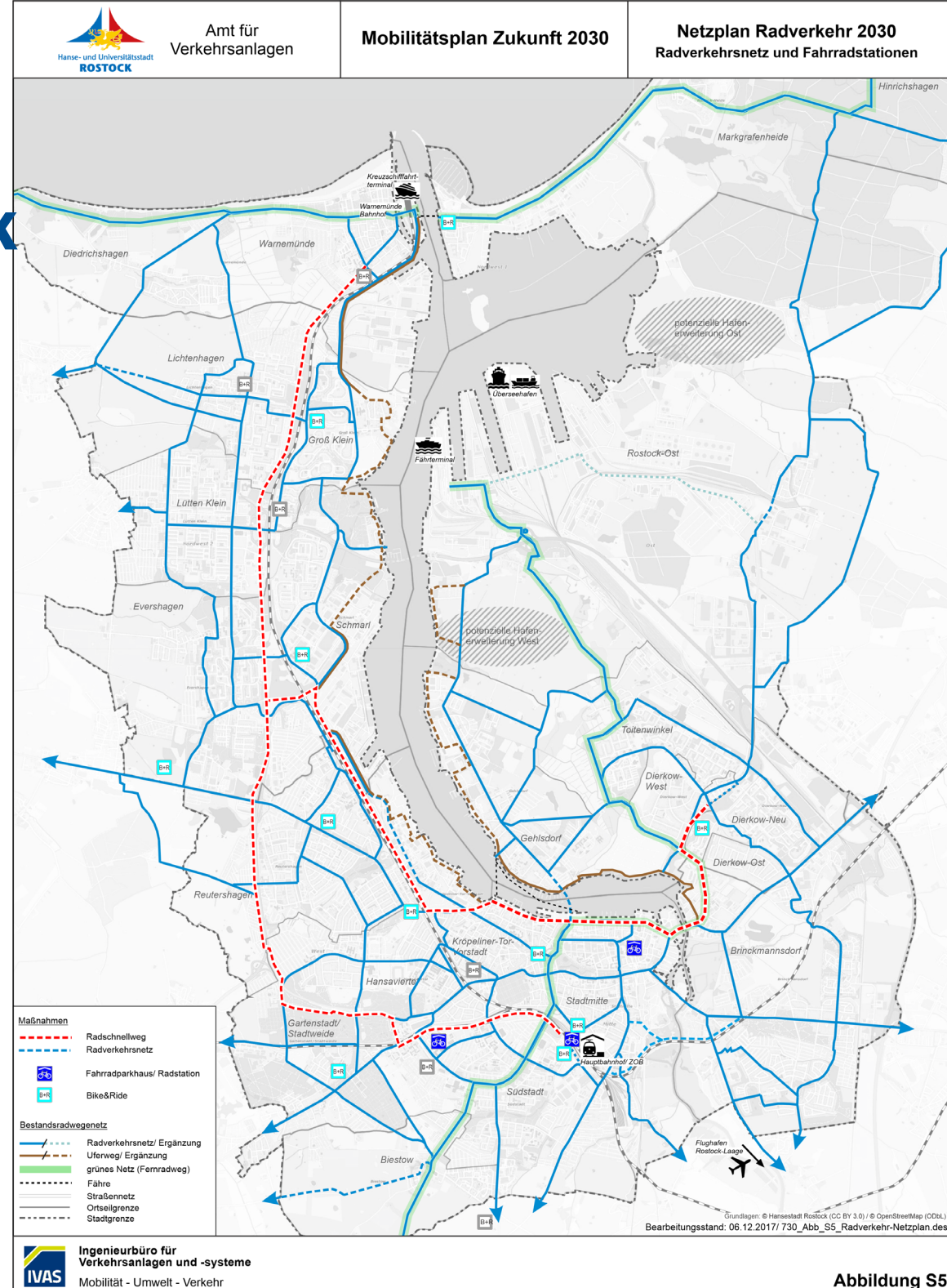
III:
**Radverkehrsanlagen:
Grundsätze, Arten,
Planung**

IV:
**Benutzungspflicht
von
Radverkehrsanlagen**

4. Radverkehr in Rostock

Teil II: Radverkehrskonzept

- Radverkehrskonzept 2014
- Mobilitätsplan Zukunft 2017



4. Radverkehr in Rostock

Radverkehrskonzept

- Leitlinie: „Radverkehr als System“
- koordiniertes Zusammenwirken der Handlungsträger und Handlungsfelder
- Radverkehr „mit“ System steht auf den drei Säulen:
 - Fahrradfreundliche Infrastruktur
 - Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Information
 - Service und Dienstleistungen



4. Radverkehr in Rostock

Radverkehrskonzept

- Schwerpunkte widmen sich der Netzgestaltung und einem umsetzungsfähigen Maßnahmenprogramm
- Hauptarbeitsschritte waren:
 - Weiterentwicklung der bisherigen Netzhierarchie (Vorschläge aus begleitenden Arbeitskreis und Fachworkshop)
 - Maßnahmenprogramm für Mängelbereiche (Befahrung und Bewertung von 203 km Streckennetz) inkl. Kostenschätzung
 - Befahrungen der Netzbestandteile
 - Fortsetzung des Beteiligungsprozess im Rahmen der Arbeitskreise
- galt als Arbeitsgrundlage für Mobilitätsplan Zukunft
- **kein Bürgerschaftsbeschluss** für RVK 2014

4. Radverkehr in Rostock

Mobilitätsplan Zukunft

- durch die Bürgerschaft beschlossen
- Für die strategische Entwicklung des Radverkehrs sind vor allem folgende Aspekte maßgeblich:
- **Netzentwicklung** (Abbildung S5)
 - Schaffung einer neuen Qualität im Radverkehr durch Realisierung neuer, schneller Radwegeverbindungen mit perspektivisch verbesserter Einbindung der Umlandgemeinden
 - Verdichtung des Angebotes an Radverkehrselementen gemäß Radverkehrskonzept (Lückenschlüsse, Querungsstellen, Umgestaltung Straßenquerschnitte)

4. Radverkehr in Rostock

Mobilitätsplan Zukunft

- **Weitere Ansatzpunkte**

- Weitere Systematisierung und Ergänzung des Netzes mit Abstellanlagen des Radverkehrs einschließlich Fahrradstationen an besonders aufkommensstarken Orten
- Noch stärkere Einbindung des Radverkehrs in den Umweltverbund, u. a. durch Weiterentwicklung Leihradsysteme/ Stadtradsysteme, Entwicklung intermodaler Schnittstellen)
- Weitere Stärkung der saisonalen Unabhängigkeit des Radverkehrs (Winterdienst etc.)
- Aufwertung der touristischen Radwanderwege
- Weitere Verbesserung des Radverkehrsklimas durch Image- und Bildungsmaßnahmen
- Stärkere Berücksichtigung der Anforderungen des „elektrischen“ Radverkehrs
- Erhöhung der Verkehrssicherheit im Radverkehr
- Verkürzung der Wartezeiten an LSA gemäß den Qualitätskriterien des HBS

4. Radverkehr in Rostock

Mobilitätsplan Zukunft

Folgende Maßnahmen sind für die nachhaltige Förderung des Radverkehrs von besonderer Wichtigkeit:

- **R-1:** Schaffung von Radschnellwegen gemäß Radverkehrskonzept
- **R-2:** sukzessiver Netzausbau durch Lückenschlüsse und Verbesserungsmaßnahmen gemäß Radverkehrskonzept
- **R-3:** Einrichtung von Radschutzstreifen auf überbreiten Querschnitten
- **R-4:** Entwicklung von touristischen Radwegen (z.B. Warnow-Uferweg)
- **R-5:** Weiterentwicklung der Wegweisung
- **R-6:** Schaffung einer Radstation am Hauptbahnhof
- **R-7:** weitere Radstationen an Aufkommensschweren Punkten (City, Uni)
- **R-8:** Abstellanlagen im Stadtgebiet und Bike & Ride Anlagen
- **R-9:** Fahrradmitnahme im ÖPNV
- **AV-9:** Winterdienst auf Radwegen beibehalten und gem. Netzentwicklung ausweiten
- **WT-7:** Grünes Netz / Fernrad- & Radwanderwege

4. Radverkehr in Rostock

Zusammenfassung & Ausblick

- Radverkehrskonzept 2014 ohne Bürgerschaftsbeschluss
- Inhalte z.T. in Mobilitätsplan Zukunft übernommen
- MOPZ durch Bürgerschaft beschlossen
- derzeit erfolgt eine Evaluierung des MOPZ
- Fortschreibung Radverkehrskonzept notwendig, da
 - Rahmenbedingungen Radverkehr verändert
 - Art und Weise des Radverkehrs verändert
 - StVG novelliert
 - StVO novelliert
 - VwV-StVO Novellierung steht an
 - ERA in Überarbeitung

4. Radverkehr in Rostock

Fortschreibung Radverkehrskonzept

- Erarbeitung Aufgabenstellung und Ausschreibung I.Q. 2025
- Aktive Einbeziehung des Fahrradforums in die Erstellung
 - Vertreter der Fraktionen
 - Vertreter der Ortsamtsbereiche
 - Vereine, Organisationen, IHK, Institutionen, ...
 - Vertreter Verwaltung & Polizei
- **Bürgerschaftsbeschluss** zum neuen Radverkehrskonzept als Grundlage zur zukünftigen Umsetzung

Leitlinien

Ziele

Visionen

**Netzent-
wicklung**

...

5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Beschilderung Lange Straße Weihnachtsmarkt



5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Baustellenbeschilderung Stadthafen



Zusatzbeschilderung ist unzulässig. Abänderung wurde erbeten

LSA Satower Straße / Südring – rechter Signalgeber überflüssig?

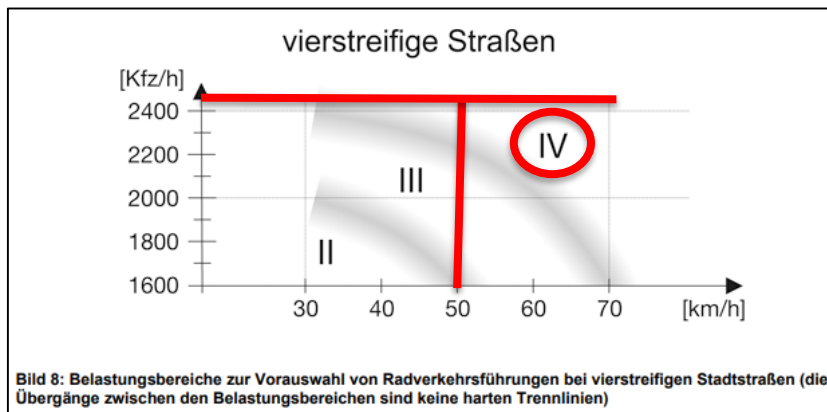


Nein, der rechte Signalgeber ist der Hauptsignalgeber. Die Überkopfsignale sind zusätzliche Signale zur Verbesserung der Sichtbarkeit.

5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Warum wurde in der Hamburger Straße eine Radweg-Benutzungspflicht angeordnet?

Grundsätzliche Aussage zum Thema Benutzungspflicht erfolgt voraussichtlich im Fahrradforum am 15.05.2025.



Fehlende Haltelinien an den Einmündungen Kuphalstraße und Heinrich-Schütz-Straße?

Die Einmündungen sind mit VZ 205 (Vorfahrt gewähren) beschildert. Dieses Verkehrszeichen zieht keine Markierung einer Haltelinie nach sich.

Menschen, welche vom Holbeinplatz in Richtung Kunsthalle gehen, das VZ 240 (gem. Geh- und Radweg) nicht sehen

5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Erfolgen mit der Sanierung des Verbindungsweges auch Verbesserungen des begleitenden Radweges?

Aktuell liegen uns seitens der SWR AG - Fernwärme- lediglich Informationen vor, wonach die Verlegung in der Fahrbahn erfolgen wird. D.h. der nordöstl. gelegene Radweg ist offensichtlich nicht davon betroffen. Eine separate Erneuerungs- / Erhaltungsmaßnahme an diesem Radweg ist erst mal nicht vorgesehen.

Erfolgen mit der Sanierung Timmermanstraat und Albert-Schulz-Str. auch Verbesserungen der Radwege?

Planungen laufen zzt. noch, Fragen werden im Zuge der Erarbeitung der Ausführungsunterlagen dann mit geprüft und verarbeitet.

Darf entlang des Kempowski-Ufers längsseitig geparkt werden?

Gemäß der Beschilderung liegt der Bereich in der Zone eines eingeschränkten Haltverbotes (mit dem *ZZ Parken in gekennzeichneten Flächen*). Demnach kann in dem Bereich zum be- und entladen gehalten werden oder in gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Der KOD wurde hierüber bereits informiert.

5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Prüfung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit entlang des Mühlendamms (Weißes Kreuz bis Bleicherstraße) + zusätzliche Piktogramme (insb. Hinweis Radverkehr in Gegenrichtung)

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften ist grundsätzlich 50 km/h. Rechtfertigungen um diese Geschwindigkeit zu reduzieren liegen nicht vor. Zusätzliche Piktogramme im Bereich der Engstelle zwischen Bleicherstraße und Warnowstraße angebracht.

Prüfung der Benutzungspflicht in der Erich-Schlesinger-Str.; insb. Zwischen Nordexstraße und DMR hier wurde im Zuge der Baumaßnahme Nordexstr. das VZ 237 aufgestellt (in Fahrtrichtung Südring)

Die gesamte Radverkehrsführung an der Erich-Schlesinger-Straße wird geprüft.

OBR WMD schlägt eine zusätzliche Markierung (Fahrraddurchgestrichen) auf der Promenade in WMD vor. Prüfung wird erbeten.

Durchgestrichene Radfahrpiktogramme sind kein Bestandteil der StVO werden und können von der Verkehrsbehörde nicht angeordnet werden.

5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Pflege Oberfläche Waldradwege z.B. Stuthöfer Schneise + Verbesserung Durchfahrt Schranken am Wald z.B. Stuthof

Hr. Nath strebt Austausch mit OE 82 an, da nach einer Untersuchung des TMV neue Erkenntnisse über Wegebeschaffenheit und Engstellen vorliegen

Petridamm: die überflüssige Fahrradampel am Petridamm direkt vor der Stadtentsorgung ist immer noch da, wurde bereits in mehreren Foren kritisiert

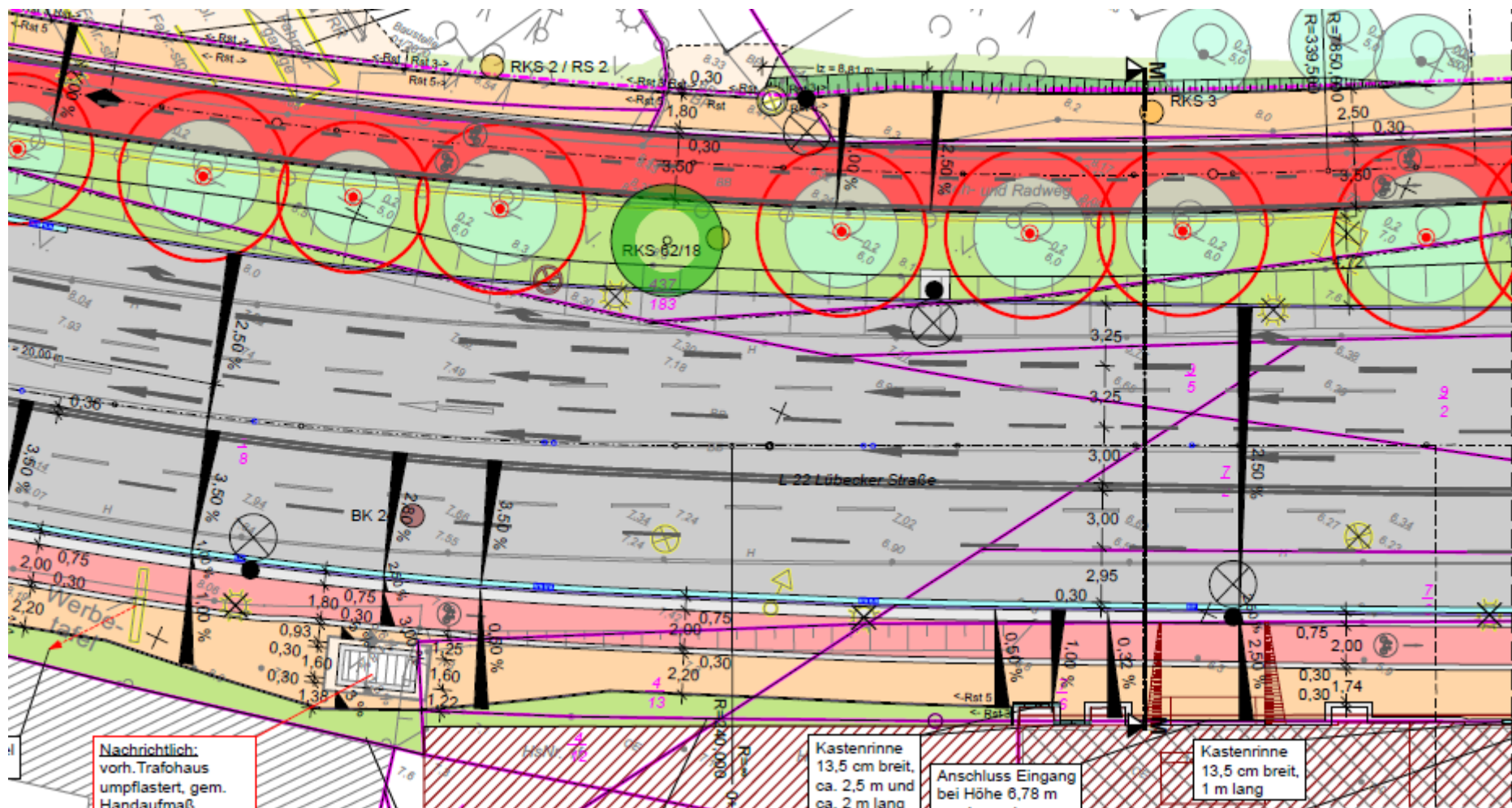
Der Vorgang ist in Bearbeitung, eine Verkehrsrechtliche Anordnung erfolgt voraussichtlich im Dezember 2024.

Sind Sanierungen am Geh- und Radweg in der Lübecker Straße in Fahrtrichtung Am Kabutzenhof vorgesehen?

Das Planfeststellungsverfahren für das Projekt Werftdreieck (Bauherr WIRO) soll noch im Dezember beginnen. Die Nebenanlagen vor dem Neubau sind Projektbestandteil und werden im Zuge des Ausbaus Werftdreieck umgestaltet. Zukünftig wird es dort einen getrennten Geh- und Radweg geben. Der heutige Zustand ist nicht zufriedenstellend, jedoch werden vor der großen Baumaßnahme keine umfangreichen Erneuerungen ausgeführt. Sofern schadhafte Platten die Verkehrssicherheit beeinträchtigen werden diese selbstverständlich auch vorher punktuell ausgetauscht (*Gewährleistungsfrist*).

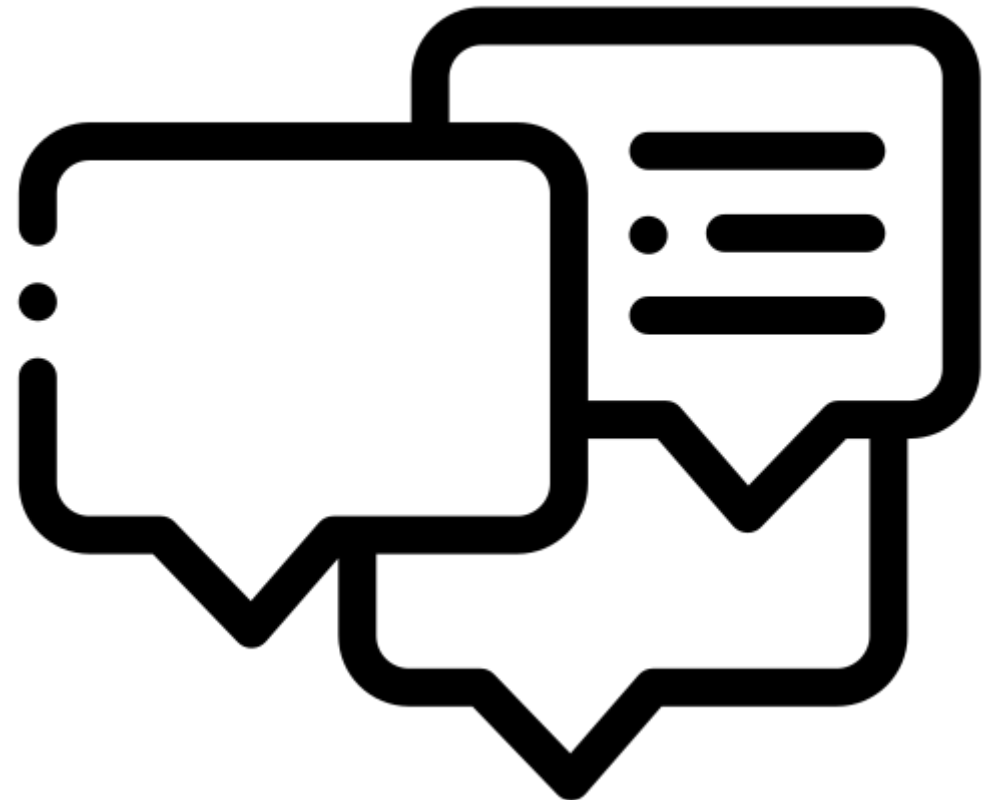
5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Sind Sanierungen am Geh- und Radweg in der Lübecker Straße in Fahrtrichtung Am Kabutzenhof vorgesehen?



5. Bürgeranregungen / Sonstiges

Fragen oder Anregung für das nächste Fahrradforum am 27.02.2025 senden Sie bitte **bis zum 13.02.2025** an marius.nath@rostock.de



Vielen Dank!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK